

Schweizermeisterschaften der U20 und U23 in Hochdorf

Der KLAV kann auf erfolgreiche Nachwuchs-Schweizermeisterschaften der Kategorien U23 und U20 zurückschauen. Obwohl nur gerade zwei Vereine (LZ Lostorf und Biberist aktiv!) in Hochdorf vertreten waren, konnten sich zahlreiche Athleten einen Finalplatz oder gar eine Medaille erkämpfen.

Vor allem in den Wurfdisziplinen konnten die Solothurner Athletinnen und Athleten überzeugen. So gab es gleich zweimal doppeltes Edelmetall. Der Biberister Lukas von Stokar konnte sowohl im Kugelstossen als auch im Diskuswerfen den zweiten Platz erreichen. Im Kugelstossen pulverisierte er mit einer starkten Weite von 13.60 seine bisherige persönliche Bestleistung von 12.80, was auch gleich den Vereinsrekord bedeutete. In denselben Disziplinen war Manuel Kropf (LZ Lostorf) am Start. Er konnte in beiden Disziplinen eine neue persönliche Bestleistung aufstellen und erreichte gleich zweimal das Finale (Kugel 5. Rang, Diskus 7. Rang). Im Diskuswerfen sorgte Yves Lienhard (LZ Lostorf) mit dem dritten Platz für weiteres Edelmetall für den Kanton. Denise Ritter vom LZ Lostorf konnte sich ebenfalls gleich zweimal freuen. Sie holte sich im Speerwerfen die Bronze- und im Diskuswerfen die Silbermedaille. Im Diskus musste sie sich lediglich von ihrer Teamkollegin Marina Lötscher geschlagen geben. Die klar Saisonbeste des Feldes ergatterte sich erwartungsgemäss den ersten Platz und somit ihren ersten Schweizermeistertitel. Für weitere Finalplätze in den Wurfdisziplinen der Kategorie U20 sorgten Anja von Stokar im Kugelstossen und Lara Zimmerli im Diskuswerfen mit je dem 7. Schlussrang.

Auch die Läufer des Kantons konnten sich über Edelmetall erfreuen. So ersprintete sich LZ-Athlet Oliver Lanz, nach einer von Verletzungen geprägten Saison, über die 200m-Strecke den dritten Platz. Seine Teamkollegin Céline Huber bewies sich über die 400m-Hürden und erkämpfte sich den zweiten Schlussrang. Wenig dahinter platzierte sich die für Biberist startende Fabienne Frutiger (5. Platz). Ebenfalls stark zeigten sich die Beer-Geschwister Daniel und Alexandra. Daniel konnte sich, obwohl er momentan aufgrund er Rekrutenschule am regelmässigen Training verhindert ist, sowohl im Weitsprung als auch über die 110m-Hürden-Strecke den sechsten Rang sichern. Seine Schwester Alexandra erreichte gleich in zwei Disziplinen (Weitsprung und 110m-Hürden) den undankbaren aber trotzdem starken vierten Platz. Dazu kam noch ein siebter Rang über die 100m-Sprintstrecke.

Ebenfalls mit dem vierten Rang mussten sich Fabienne Allenspach (Biberist aktiv!) im Hochsprung und Jonathan Schreiber (LZ Lostorf) im Speerwerfen zufrieden geben.

Bericht: Lara Zimmerli